

Jens Ochel

Kunstletter 4/2021

Liebe Freundinnen und Freunde der Malerei,

die Pandemie dominiert erneut unseren Alltag - beruflich, privat und gesellschaftlich. Man hat das Gefühl einer ewigen Dauerschleife wie bei 'Ewig grüßt das Murmeltier'. Geht es Ihnen auch so?

Ich versuche in dieser Zeit mich auf Schönes zu fokussieren. Dinge, die nichts mit Corona zu tun hat. Mit dieser Motivation habe ich auch den aktuellen Kunstletter zusammengestellt. Sie sehen drei farbige Arbeiten, die dem gegenwärtigen Grau Paroli bieten.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Jens Ochel

P.S.: Wenn Sie die Bilder in diesem Kunstletter nicht richtig sehen können, bitte oben auf 'Online-Version anzeigen' klicken!



Herbst

Mixed Media auf Yupo-Papier, 32 x 22cm, 2017

In dieser kleinformatischen experimentellen Arbeit habe ich mit unterschiedlichen Lacken - sowohl lösemittel- als auch wasserbasiert - auf einem speziell beschichteten Papier gearbeitet.

Das Motiv erinnert mich an einen Herbstspaziergang, bei dem wärmende Sonnenstrahlen durch buntes, leuchtendes Herbstlaub scheinen.



Flüchtige Gestalten

Acryllack auf Leinwand, 60 x 80cm, 2015

Meine Assoziation: Natur. Gestalten. Flüchtig. In Bewegung. Transformation. Vergänglichkeit. Was sehen Sie?

Diese Arbeit aus 2015 auf Leinwand vereint zwei Techniken: Schüttung (also das Gießen von Farbe bzw. Lacken) und die komponierenden Arbeit mit dem Pinsel.



St. Martin

Öl, Acryllack auf Plexiglas, 125 x 50cm, 2021

In dieser Arbeit - in einem eher ungewöhnlichen Hochformat - habe ich zunächst mit farbigen Acryllacken auf einer transparenten Plexiglasscheibe gearbeitet. Auf der Rückseite habe ich - nach dem Trocknen - mit Ölfarben

flächige Strukturen aufgetragen. Einzelne Lackstrukturen der anderen Seite scheinen hierbei durch. Im Laufe des Prozesses entwickelte sich eine mystische Figur, die an St. Martin in seinem Gewand erinnert.

Diese Technik der zweiseitigen Malerei mit Lacken auf Acrylglas werde ich in einem der nächsten Kunstletter genauer vorstellen.

Gefällt Ihnen dieser Kunstletter? Dann teilen Sie ihn gerne mit anderen. Bisherige Ausgaben finden Sie [hier](#).

Denken Sie darüber nach, eine der in meinen Kunstlettern gezeigten Arbeiten käuflich zu erwerben? Dann berate ich Sie gerne.



Jens Ochel
Gemarkenstr. 6
51069 Köln
Tel. 0173 / 861 7294
info@jens-ochel.de

www.jens-ochel.de

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Dieser Kunstletter wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diesen per E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.jens-ochel.de angemeldet haben. Mein Kunstletter erscheint rund alle zwei Monate. Wenn Sie diesen per E-Mail zukünftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier

[Abmelden](#)

-



© 2021 Jens Ochel